

# Inhalt

<b>Geleitwort</b> .....	<b>7</b>
<i>von Dr. Arnim Geise</i>	
<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Übersicht des Zusatzmaterials zum Download</b> .....	<b>13</b>
<b>1 Einleitung: Wozu Tiefenwahrnehmung?</b> .....	<b>15</b>
<b>2 Lebensraum Intensivstation: Ort intensiven Lebens</b> .....	<b>18</b>
2.1 Entdeckungen .....	20
2.2 Grenzfragen .....	22
<b>3 Neurologische Aspekte von Bewusstsein, Wahrnehmung und Koma</b> .....	<b>24</b>
<i>Ein Beitrag von Dr. Frank Erbguth</i>	
3.1 Das »abgeschaltete« Bewusstsein .....	24
3.2 Was ist ein Koma? .....	25
3.3 Das Bewusstsein und seine Störungen .....	25
3.4 Koma und seine Abgrenzung zu anderen Gehirnstörungen .	27
3.5 Koma bei primären und sekundären Gehirnschädigungen ..	30
3.6 Besondere Wahrnehmungen des Gehirns »in Not«: Nahtod-Erlebnisse .....	30
3.7 »Künstliches Koma«: Analgosedierung auf der Intensivstation .....	31
3.8 Gehirnaktivität im Schlaf .....	32
3.9 Bedeutung für die Tiefenwahrnehmung .....	33
<b>4 Das Projekt</b> .....	<b>34</b>
4.1 Struktur zur Tiefenwahrnehmung .....	36
4.2 Einführung in die Tiefenwahrnehmung .....	40
<b>5 Anwendungsbeispiele für Tiefenwahrnehmung</b> .....	<b>61</b>
5.1 Begleitung von Patienten und Angehörigen .....	61
5.2 Tiefenwahrnehmung im transpersonalen Raum .....	69

<b>6</b>	<b>Zum Schluss</b> .....	<b>75</b>
6.1	Vorsicht und Mut .....	75
6.2	Praktische Hinweise .....	76
	<b>Danksagung</b> .....	<b>79</b>
	<b>Zusatzmaterial zum Download</b> .....	<b>80</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>81</b>
	<b>Weiterführende Literatur</b> .....	<b>83</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>85</b>